

ICS 13.030.40

**Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik, Straßenreinigung
und im Winterdienst –
Teil 5: Winterdienst**

Services for waste and recycling logistics, road cleaning and winter maintenance –
Part 5: Winter maintenance

Services relatifs à la logistique des déchets et des matériaux recyclables, au nettoyage des
chaussées et service hivernal –
Partie 5: Service hivernal

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer Vornorm erstellt.

Gesamtumfang 18 Seiten

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Aufgabenumfang	6
5 Anforderungen	7
5.1 Anforderung an die Winterdienstausführung	7
5.2 Qualität der zu nutzenden Vorhersagesysteme	7
5.3 Anforderungen an die Streustoffe	8
5.3.1 Streustoffarten	8
5.3.2 Streustoffbevorratung	8
5.4 Anforderung an die Schneeräumung	9
5.5 Anforderung an Streumaschinen	9
5.6 Anforderungen an das Informations- und Reklamationsmanagement	10
5.7 Anforderungen an die Dokumentation	10
6 Anforderungen an den Betrieb und Personalausstattung	11
7 Qualitätsbewertung	11
Anhang A (informativ) Ausführungsbeschreibung für die Durchführung von Winterdienstleistungen (Muster, Angaben sind nur Formulierungsbeispiele)	13
A.1 Aufgabenteilung zwischen Dienstleister und Straßenbaulastträger/Auftraggeber	13
A.2 Verzeichnis der zu bearbeitenden Verkehrsflächen	13
A.3 Anforderungen an die Winterdienstausführung	14
Anhang B (informativ) Technische Hinweise	15
B.1 Vorhersagesysteme (5.2)	15
B.2 Streustoffanwendung (5.3.1)	15
B.3 Streustoffbevorratung (5.3.2)	15
B.4 Räum- und Streutechnik (5.4 und 5.5)	15
Anhang C (informativ) Beispiel für ein Protokoll zur Bewertung der Winterdienstleistungen	16
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument wurde im DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT), Arbeitsausschuss NA 051-01-03 AA „Dienstleistungen (Spiegelgremium für CEN/TC 183/WG 1/PWG 8)“ erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN SPEC 1108, *Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik, Straßenreinigung und im Winterdienst*, besteht aus:

- *Teil 1: Begriffe*
- *Teil 2: Anforderungen an den Betrieb und das Personal*
- *Teil 3: Abfall- und Wertstofflogistik*
- *Teil 4: Straßenreinigung*
- *Teil 5: Winterdienst*

DIN SPEC sind nicht Bestandteil des Deutschen Normenwerks.

Eine DIN SPEC nach dem Vornorm-Verfahren ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden DIN SPEC wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser DIN SPEC sind erbeten:

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nkt@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/de/mitwirken/entwuerfe> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Kommunale Technik (NKT) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Einleitung

Dieses Dokument gibt zu verschiedenen Teilbereichen des Winterdienstes Qualitätsanforderungen in Form von Level vor. Sie dienen der Vertragsgestaltung zwischen einem Auftraggeber und einem Dienstleister. Diese Angaben sind Beispiele, die jeweils individuell angepasst in den Vereinbarungen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer gestaltet werden können.

Gesetzliche Grundlagen für die Notwendigkeit und Umfang von Winterdienstleistungen sind das Bürgerliche Gesetzbuch, entsprechende Gesetze der Länder oder Satzungen von Kommunen.

1 Anwendungsbereich

Diese Vornorm gilt für alle Verkehrsflächen gemäß DIN SPEC 1108-1 „Begriffe“. Ausgenommen sind Bundesfern- und Landesstraßen, die sich im Verantwortungsbereich der Bundes- und Landesbehörden befinden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN 15144, *Winterdiensttausrüstung — Terminologie — Begriffe zum Winterdienst*

DIN EN 15518-1, *Winterdiensttausrüstung — Straßenzustands- und Wetterinformationssysteme — Teil 1: Allgemeine Definitionen und Komponenten*

DIN EN 15518-2, *Winterdiensttausrüstung — Straßenzustands- und Wetterinformationssysteme — Teil 2: Straßenwetter — Empfohlene Beobachtung und Vorhersage*

DIN EN 15518-3, *Winterdiensttausrüstung — Straßenzustands- und Wetterinformationssysteme — Teil 3: Anforderungen an gemessene Werte der stationären Anlagen*

DIN EN 15583-1, *Winterdiensttausrüstung — Schneepflüge — Teil 1: Produktbeschreibung und Anforderungen*

DIN EN 15597-1, *Winterdiensttausrüstung — Streumaschinen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Angaben für Streumaschinen*

DIN SPEC 1108-1, *Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik, Straßenreinigung und im Winterdienst — Teil 1: Begriffe*

DIN SPEC 1108-2, *Dienstleistungen in der Abfall- und Wertstofflogistik, Straßenreinigung und im Winterdienst — Teil 2: Anforderungen an den Betrieb und das Personal*

FGSV-Nr. 379¹⁾, *TL-Streu — Technische Lieferbedingungen für Streustoffe des Straßenwinterdienstes*

FGSV-Nr. 418¹⁾, *H StreuM — Hinweise für Beschaffung und Einsatz von Streumaschinen*

¹⁾ Zu beziehen über Verlag der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, www.fgsv-verlag.de

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN 15144 und DIN SPEC 1108-1.

4 Aufgabenumfang

Der Aufgabenumfang für die verschiedenen Level ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 1 — Aufgabenumfang

	Level 1	Level 2	Level 3
Umfang der Winterdienstleistung für den Dienstleister	Durchführen des Winterdienstes gemäß Räum- und Streuplan ^a auf den vorgegebenen Verkehrsflächen. Alle vorgegebenen Routen müssen spätestens 60 min nach der Auslösung beginnen.	wie Level 1 mit selbstständiger Auslösung	wie Level 2 zusätzlich mit Erarbeiten der Räum- und Streupläne in Abstimmung mit dem Baulastträger/Auftraggeber Umlaufzeit: Streuen 2 h Räumen 3 h
Aufgaben des Straßenbaulast-trägers/Auftraggebers	Erarbeiten der Räum- und Streupläne einschließlich der Aktualisierung sowie Auslösung des Winterdienstes	Bereitstellen der Räum- und Streupläne einschließlich der Aktualisierung	Vorgaben des zu bearbeitenden Verkehrsflächennetzes mit Angaben zu Priorität und zum Umfang der Winterdienstleistungen einschließlich der Aktualisierung bereit stellen
^a Die Räum- und Streupläne des Straßenbaulastträgers/Auftraggebers in Level 1 und 2 müssen die Umlaufzeiten separat für das Räumen und Streuen enthalten.			